

Niederschrift –Öffentlicher Teil- zur Sitzung des Gemeinderates

Sitzungstermin: Freitag, 24.04.2015
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 22:20 Uhr
Ort, Raum: im Rathaus - Sitzungssaal

Anwesend sind:

1. Bürgermeister

Schmitt, Roland

2. Bürgermeister

Hofstätter, Klaus

3. Bürgermeister

Friedrich, Klaus

Mitglieder des Gemeinderates

Dietsch, Reinhold

Anwesend ab 20.00 Uhr (TOP 2)

Dürr, Helga

Geulich, Robert

Gold, Julia

Hauck, Volker

Hesselbach, Robert

Horak, Bernd

Kuhn, Melanie

Neuhöfer, Manfred

Riedl, Detlev

Scheckenbach, Bernhard

Schneider, Anke

Siedler, Herbert Dr.

Vogel, Lena

Wohlfart, Monika

Wolf, Detlef

Verwaltung

Ditzel, Herbert

Nickel, Klaus

Zahn, Gerhard

Fiedler, Lena

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder des Gemeinderates

Hesselbach, Eva-Maria

Pohly, Josef

TAGESORDNUNG:

A) ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Dr. Först Consulting
Vorstellung des Masterplanes zur Breitbandverkabelung in Rottendorf
Vorlage: BV/099/2014
- 2 Neubau eines Park+Ride-Platzes mit ca. 65 Stellplätzen auf dem Grundstück Flurnummer 321 der Deutschen Bahn AG in der Bahnhofstraße
Vorstellung der Tiefbauplanung durch das Tiefbaubüro Köhl und Beschlussfassung über den Bauantrag
Vorlage: BV/020/2015
- 3 Haus der Begegnung und Partnerschaftskomitee
Durchführung eines Hobbykünstlermarktes am 5. Dezember 2015 im Wasserschloss
Vorlage: GL/021/2015
- 4 2. Änderung des Bebauungsplanes "Würzburger Straße"
Beschlussfassung über den Entwurf und Einleitung der Beteiligungsverfahren
Vorlage: BV/019/2015
- 5 Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Mehreinnahmen und Mehrausgaben des Haushaltsjahres 2014
Vorlage: FV/017/2015
- 6 Sonstiges
 - 6.1 Informationen für den Gemeinderat
 - 6.2 Fragen aus dem Gemeinderat
 - 6.3 Fragen aus der Bürgerschaft

Der Vorsitzende begrüßte die Damen und Herren des Gemeinderates sowie die erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer. Er stellte fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß, d. h. form- und fristgerecht geladen wurde und der Gemeinderat beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gratulierte der Vorsitzende Herrn Gemeinderat Robert Hesselbach zum 65. Geburtstag und zur innerparteilichen Auszeichnung mit der Willy-Brandt-Medaille.

1 Dr. Först Consulting Vorstellung des Masterplanes zur Breitbandverkabelung in Rottendorf Vorlage: BV/099/2014

Sachverhalt:

Mit Beschluss vom 23. Mai 2014 hat die Dr. Först Consult in Würzburg den Auftrag zur Erstellung eines Masterplanes für den Netzausbau und die Betreuung der Gemeinde beim Breitbandförderverfahren erhalten.

Die Ergebnisse liegen nun vor und wurden von Herrn Dr. Först an Hand der als Anlage beigefügten Folien erläutert. Danach haben bisher die Bestandsaufnahme der Breitbandversorgung, Besprechungen mit den Netzbetreibern sowie die Durchführung und die Auswertung der Ergebnisse der Markterkundung stattgefunden. Auf einer Karte erläuterte Herr Dr. Först den derzeitigen Ausbauzustand vor Markterkundung. Danach ist bereits in weiten Teilen des Ortsgebietes eine Bandbreite von 25 Mbit/s verfügbar, allerdings bei unterschiedlichen Anbietern (insbesondere Telekom und Kabel Deutschland). Die Deutsche Telekom teilt nun im Rahmen der Markterkundung mit, dass sie beabsichtigt bis 2017 einen Eigenausbau mit mind. 30 Mbit/s in den Bereichen durchzuführen, die bisher mit weniger als 16 Mbit/s versorgt sind. Aus wettbewerbsrechtlichen Gründen darf aber der Bereich im Umkreis von 550 Metern um die Übergabestation im Stadtpfad nicht ausgebaut werden. Hier ist zunächst die Bundesnetzagentur gefordert.

Als vorläufiges Ausbaugelände bleiben somit nur die Bereiche Rothof, Wöllriederhof und ein Teil des Gewerbegebietes übrig. Hier ist aber im Rahmen von Sondertarifen fast jede Bandbreite möglich. Dr. Först stellte abschließend fest, dass Rottendorf sonst optimal versorgt ist und unter Berücksichtigung des von der Telekom geplanten Ausbaus das Breitbandförderverfahren beendet werden kann. Bis Ende 2018 kann die Gemeinde jederzeit wieder in das Verfahren einsteigen.

Einstimmig sprach sich der Gemeinderat dafür aus, zunächst die weiteren Verhandlungen mit der Telekom abzuwarten und dann abschließend zu entscheiden.

Anschließend erläuterte Herr Dr. Först dem Gemeinderat noch die voraussichtliche Entwicklung im Bereich der Bandbreiten und die zum Einsatz kommenden Kabel und Verteiler im Ort.

2 Neubau eines Park+Ride-Platzes mit ca. 65 Stellplätzen auf dem Grundstück Flurnummer 321 der Deutschen Bahn AG in der Bahnhofstraße Vorstellung der Tiefbauplanung durch das Tiefbaubüro Köhl und Beschlussfassung über den Bauantrag Vorlage: BV/020/2015

Sachverhalt:

Nach kurzer Einleitung und Begrüßung durch den ersten Bürgermeister stellte Herr Leimeister vom Tiefbautechnischen Büro Köhl die Tiefbauplanung und den für die Errichtung des Park+Ride-Platzes notwendigen Bauantrag mittels einer Präsentation vor. Im Einzelnen ging er auf die in einem Baugrundgutachten ermittelten Bodenverhältnisse ein. Der Untergrund ist sehr wasserempfindlich und muss um eine ausreichende Tragfähigkeit zu erreichen, voraussichtlich bis in eine Tiefe von 70 bis 80 cm ausgetauscht werden. Die teilweise bestehende Befestigung der Fläche ist nicht nutzbar. Ausschlaggebend sind hier die Witterungsverhältnisse während der Bauphase. Ein Durchnässen des Untergrundes muss durch abschnittsweise Bauausführung so gut es geht vermieden werden. Die 63 Parkplätze sind mit einer Breite von 2,65 m und einer Länge von 4,3 m geplant. Die Oberfläche, sowohl der Fahrstraße als auch der Parkstände sind aus Kostengründen und wegen der Untergrundverhältnisse als Schwarzdecke geplant. Querschnitte und Entwässerungskonzept wurden im Einzelnen vorgestellt. Mit Gesamtkosten in Höhe von 398.000,00 € ohne

die Kosten für die Bepflanzung muss gerechnet werden. Das entspricht einer Summe von 6.000,00 bis 6.500,00 € pro Stellplatz. Die notwendigen Behindertenparkplätze wurden wegen der möglichst kurzen Wege im südlichen Bereich der Anlage vorgesehen. Die nördliche Ausfahrt aus dem Parkplatz wurde so geplant, dass ein Bus den Platz als Wendemöglichkeit nutzen kann, wobei dann im Bereich der Ausfahrt auf der Westseite der Bahnhofstraße nicht geparkt werden kann. Überlegungen für die Errichtung einer Ladestation für Elektrofahrzeuge wurden bereits mit einbezogen. Eine Abgrenzung der Parkplatzanlage zu den Bahnanlagen ist in den Kosten enthalten.

Bei der anschließenden Erörterung im Gemeinderat wurden neben allgemeiner Zustimmung auch grundsätzliche Bedenken gegen den Bau durch die Gemeinde Rottendorf zur Sprache gebracht. Die Gemeinde finanziert hier die Sanierung eines Bahngrundstückes obwohl die Fläche nicht im Eigentum der Gemeinde steht und nur auf den Zeitraum von 25 Jahren gemietet ist. Von der Verwaltung wurde berichtet, dass von der Regierung von Unterfranken die grundsätzliche Förderfähigkeit festgestellt wurde, wobei die förderfähigen Kosten noch festgestellt werden müssen. Zunächst würde nur der Planung und der Stellung eines Bauantrages und eines entsprechenden Förderantrages zugestimmt. Über den eigentlichen Bau wird erst nach Vorliegen der Förderzusage bzw. der vorzeitigen Baufreigabe entschieden.

Beschluss:

Dem Bauantrag und der vorgestellten Tiefbauplanung für die Errichtung eines weiteren Park+Ride-Platzes auf einer Teilfläche des Grundstückes Flurnummer 321 (Deutsche Bahn) durch die Gemeinde Rottendorf erteilt der Gemeinderat seine Zustimmung. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Förderantrag bei der Regierung von Unterfranken zu stellen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

3 Haus der Begegnung und Partnerschaftskomitee Durchführung eines Hobbykünstlermarktes am 5. Dezember 2015 im Wasserschloss Vorlage: GL/021/2015

Sachverhalt:

Die Antragsteller planen am 05. Dezember 2015 einen Hobbykünstlermarkt im Wasserschloss zu veranstalten. Es sollen Arbeiten von Rottendorfer Künstlern ausgestellt und verkauft werden. Auch Kulinarisches von Plätzchen bis Glühwein soll angeboten werden.

Beschluss:

Dem Antrag auf Durchführung eines Hobbykünstlermarktes am Samstag, 05. Dezember 2015 wird grundsätzlich zugestimmt. Es gilt die Benutzungsordnung für das Wasserschloss vom 19.11.2014.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

4 2. Änderung des Bebauungsplanes "Würzburger Straße" Beschlussfassung über den Entwurf und Einleitung der Beteiligungsverfahren Vorlage: BV/019/2015

Sachverhalt:

Der Gemeinderat Rottendorf hat in seiner Sitzung am 20.03.2015 die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Würzburger Straße“ beschlossen. Der Änderungsbeschluss wurde zwischenzeitlich bekannt gemacht. Das Büro Menig hat einen Planentwurf erarbeitet. Dieser muss nun öffentlich ausgelegt und den Trägern öffentlicher Belange zur Stellungnahme zugeleitet werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Entwurf des Änderungsplanes einschließlich der Begründung und der Festsetzungen in der Fassung vom 30. März 2015 und leitet die Anhörungsverfahren nach dem Bauge-

setzung ein. Es soll ein beschleunigtes Verfahren im Sinne des § 13 a des Baugesetzbuches durchgeführt werden. **Eine Umweltprüfung erfolgt nicht.** Eingriffe in Natur und Landschaft erfolgen nicht. Die Verwaltung wird beauftragt den Änderungsentwurf öffentlich auszulegen und den Trägern öffentlicher Belange zur Stellungnahme zuzuleiten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

5 Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Mehreinnahmen und Mehrausgaben des Haushaltsjahres 2014 **Vorlage: FV/017/2015**

Sachverhalt:

Die über- und außerplanmäßigen Mehreinnahmen und Mehrausgaben des Haushaltsjahres 2014 wurden von der Stellvertretenden Kämmerin im Einzelnen erläutert.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt den über- und außerplanmäßigen Mehreinnahmen und Mehrausgaben des Haushaltsjahres 2014 seine Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

6 Sonstiges

6.1 Informationen für den Gemeinderat

- Die Gemeinde Biebelried hat die 10. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung eines Bebauungsplanes „Gewerbegebiet an der B 8“ beschlossen. Dort soll u.a. eine Tankstelle realisiert werden.
Aus Sicht der Verwaltung bestehen dagegen keine Bedenken.
- Der Vorhaben- und Erschließungsplan „Hubland Nord – Sondergebiet ehemaliges Casino“ der Stadt Würzburg wird ebenfalls ohne Einwände zur Kenntnis genommen.
- Über die Farbe der Außenfassade der „alten Schule“, konnte sich der Gemeinderat nicht einigen. Das Thema kommt als TOP auf die nächste Gemeinderatssitzung.

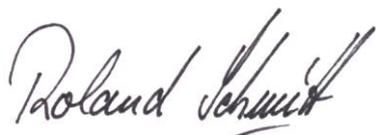
6.2 Fragen aus dem Gemeinderat

- Auf Anfrage wurde erklärt, dass der Verwaltung nicht bekannt ist, warum ein Kamerteam des Bayer. Rundfunks in Rottendorf gedreht hat.

6.3 Fragen aus der Bürgerschaft

- Ein Bürger wies darauf hin, dass auch die zunehmenden Arbeiten im Home-Office eine schnelle Breitbandverbindung benötigen.

Der Vorsitzende

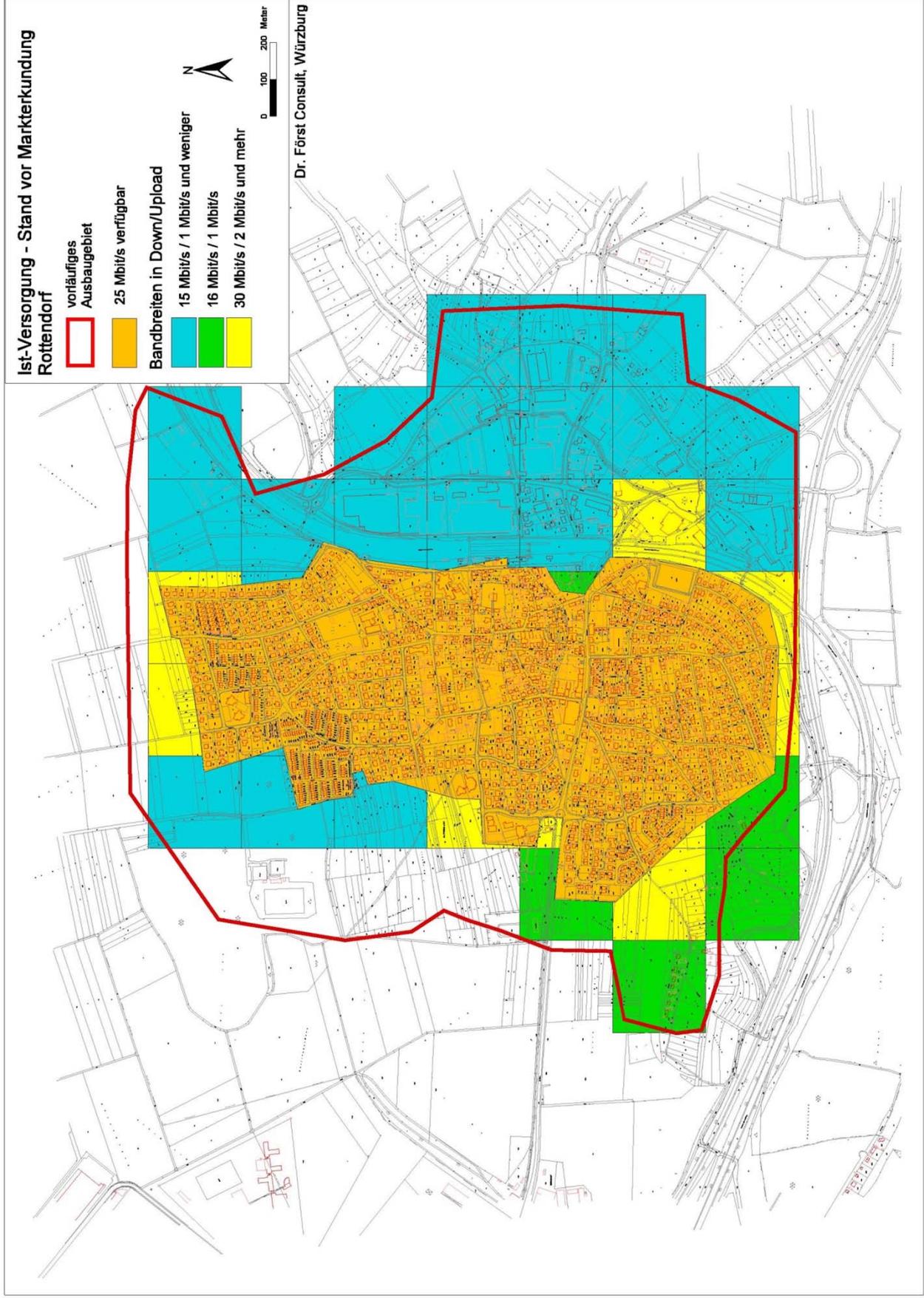


Roland Schmitt, 1. Bürgermeister

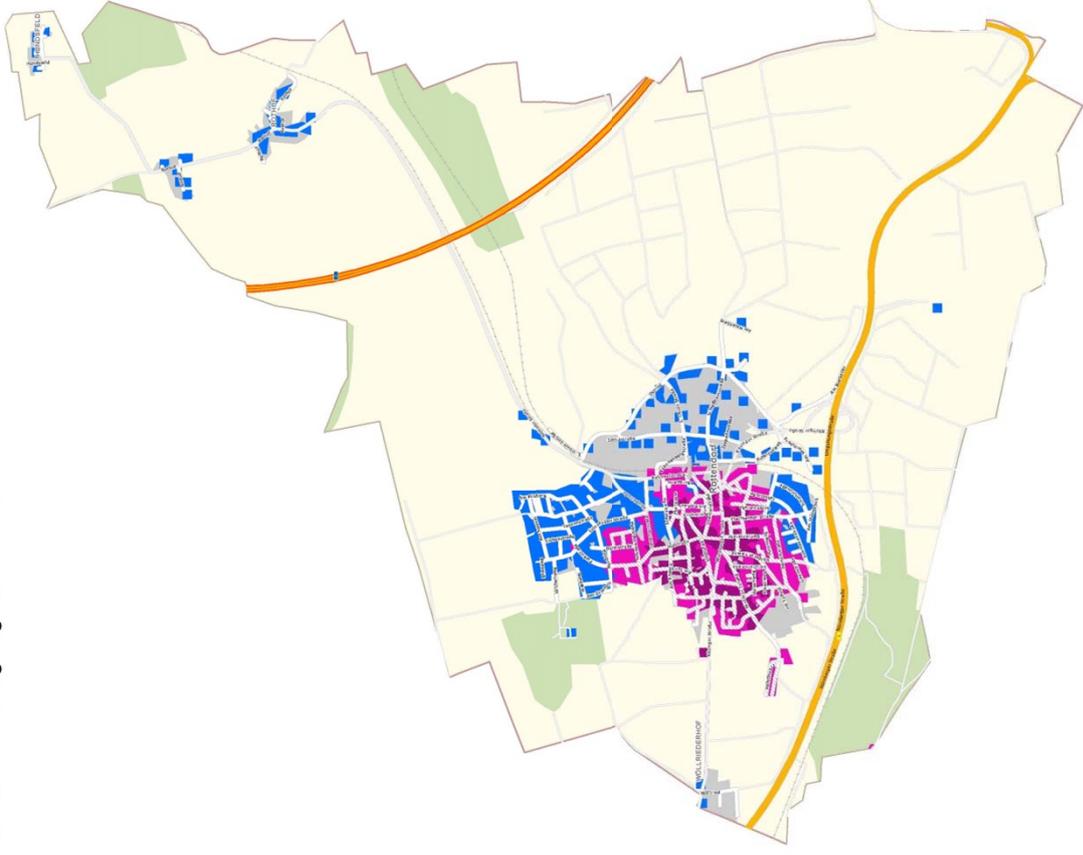
Hochgeschwindigkeitsbreitband-Förderprogramm



1. Bestandsaufnahme der Breitbandversorgung
2. Besprechungen mit den Netzbetreibern
3. Durchführung der Markterkundung
4. Auswertung der Ergebnisse der Markterkundung
5. Festlegung des vorläufigen Ausbaubereichs
6. Durchführung des Auswahlverfahrens
7. Auswertung der Angebote und Nachverhandlungen
8. Vergabeempfehlung
9. Erstellung des Förderantrags
10. Erstellung des Fördersteckbriefs
11. Erstellung der Projektbeschreibung



Breitbandversorgung Rottendorf



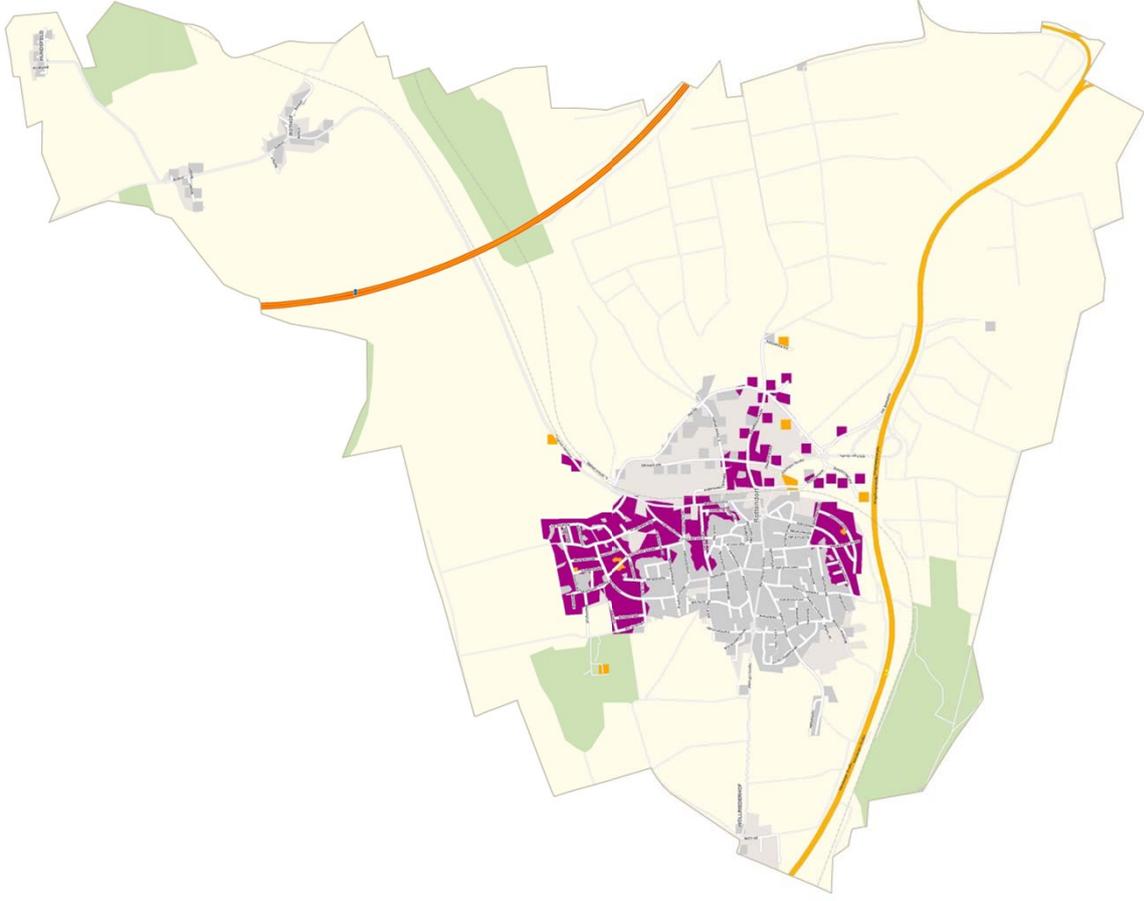
Deutsche Telekom Technik GmbH
Darstellung ist-Bandbreite am Hausanschluss

Geo Street 2013
Gewässer
Wald
Moor-/Heide
Sandgebiet
Strand/Düne
Siedlung
Hintergrund



© Deutsche Telekom Technik GmbH
Aktualstand 12.2014 GPT/282

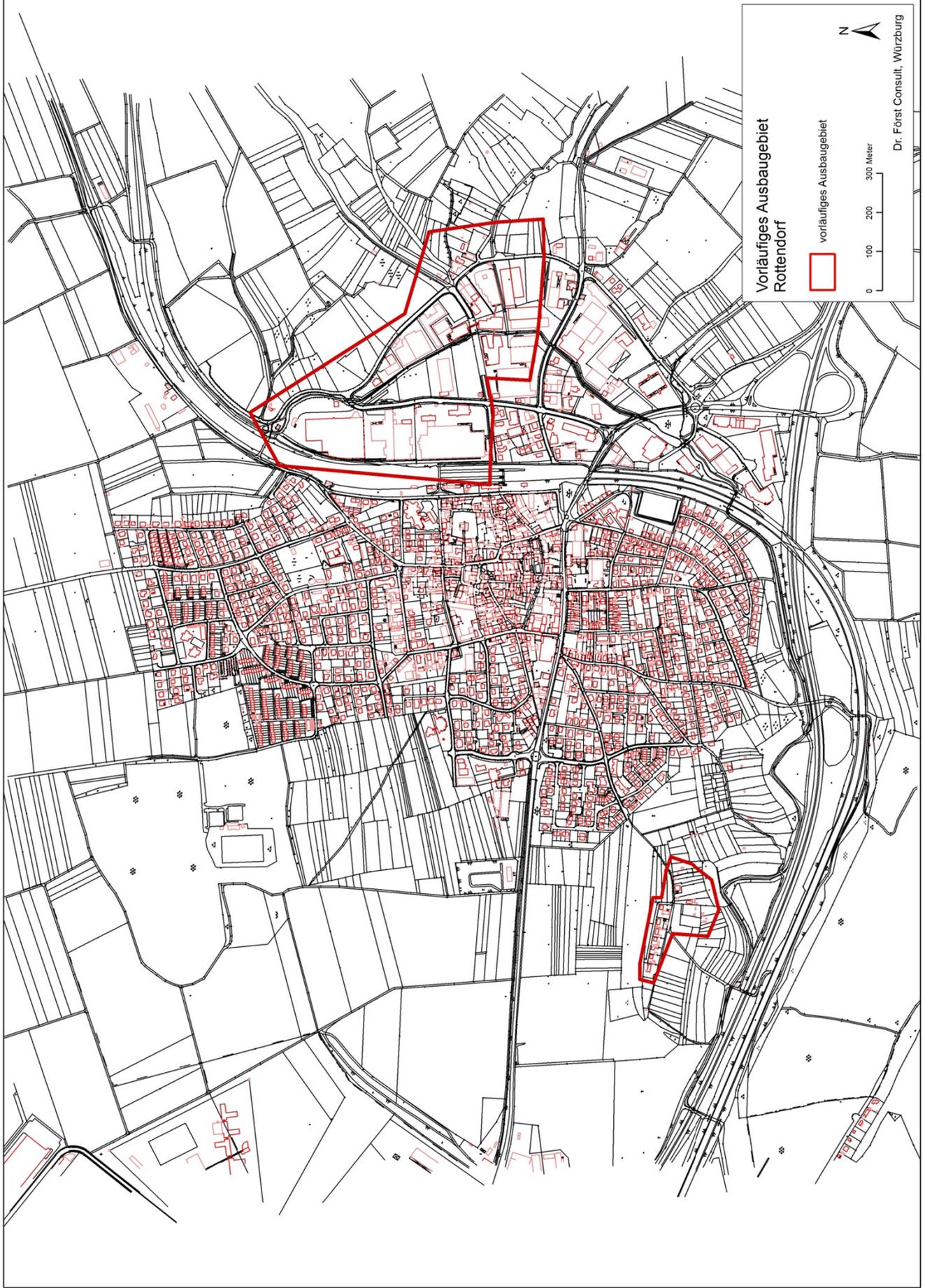
Planungsstand FTTC Rottendorf



Deutsche Telekom Technik GmbH
Planungsstand: im Rahmen der objektiven Planung
und Projektierung können sich noch Veränderungen ergeben



■ Eigenes Kabel (bis 2018/19)
■ Eigenes Kabel Vorfertig (bis 2018/19)
● © Deutsche Telekom Techn. FTTC/FTTB



Beendigung des Breitbandverfahrens oder Weiterführung

5. Festlegung des vorläufigen Ausbaugebiets
6. Durchführung des Auswahlverfahrens
7. Auswertung der Angebote und Nachverhandlungen
8. Vergabeempfehlung
9. Erstellung des Förderantrags
10. Erstellung des Fördersteckbriefs
11. Erstellung der Projektbeschreibung

Aufteilung in Lose

Festlegung der gewünschten Bandbreiten

Förderquote
60 %

Förderhöchstsumme
540.000 €

Bewertungskriterien	Gewichtung
Wirtschaftlichkeitslücke	25%
Technisches Konzept	20%
Endkundenpreise	20%
Servicekonzept	15%
Zeitliche Verfügbarkeit	10%
Frühester Zeitpunkt der Inbetriebnahme	5%
Erschließungsgrad	5%

Dr. Först Consult Würzburg
Geschäftsbereich
Breitbandberatung und Netzdienste

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !
Für Fragen stehen wir jederzeit zur Verfügung.